

# Newsletter Dezember 2019

Ausgabe Dezember  
(Nr. 05/2019)

## Inhalt:

1. Unsere Sprechtage im Jahr 2020
2. Wirtschaftsgipfel am 30. Januar 2020 in Buttenheim
3. KMUni 2020: Wirtschaft trifft Wissenschaft am 10. Februar 2020 in Bamberg
4. Das Qualifizierungschancengesetz: Mehr Weiterbildung - mehr Förderung
5. Die Digitale Werkzeugkiste
6. Auszeichnung energie.effizienz.gewinner 2020
7. Zertifikatslehrgang „Betriebliches Gesundheitsmanagement“
8. Spendenaufruf „1000 Schulen für unsere Welt“

## Unsere Sprechtage im Jahr 2020

Auch im kommenden Jahr bieten die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg wieder kostenfreie Sprechtage für Unternehmen in der Region Bamberg an. In vertraulichen Einzelgesprächen können Sie sich zu folgenden Themen informieren: Gründung, Sicherung und Nachfolge, Fördermittel, Energie, Import-Export, Öffentliche Aufträge und Gesundheitswirtschaft.

Alle Sprechtage 2020 finden Sie unter <http://bit.ly/Sprechtage2020>

## Wirtschaftsgipfel am 30. Januar 2020 in Buttenheim

Am 30. Januar 2020 um 15:00 Uhr veranstaltet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg bei Salzbrenner Media in Buttenheim einen Wirtschaftsgipfel 2020. Um einen zielführenden Gedankenaustausch zu ermöglichen, findet der Wirtschaftsgipfel in Form eines World-Cafés statt. Folgende fünf Themen wurden im Rahmen einer Online-Umfrage und in Zusammenarbeit mit Unternehmern aus dem Landkreis Bamberg herausgearbeitet: Transformation Automotive, Fachkräfte, Verkehrsinfrastruktur & Mobilität, Digitalisierung sowie Energieeffizienz & Klimaschutz.

Der Landkreis will hören, was Sie bewegt, welche Ideen Sie haben und welche Wünsche Sie für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Landkreis Bamberg mitbringen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über eine Anmeldung unter <http://bit.ly/Wirtschaftsgipfel> freuen.

## KMUni 2020: Wirtschaft trifft Wissenschaft am 10. Februar 2020 in Bamberg

Der Brückenschlag zwischen Forschung und Praxis erzeugt vielfältige Synergien. Die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis und die Universität Bamberg laden daher zur mittlerweile 4. KMUni-Veranstaltung ein.

An diesem Abend präsentieren acht Bamberger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler praxisrelevante Aspekte ihrer Forschung. Anschließend erhalten Sie die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre diese Professorinnen und Professoren kennenzulernen und über Anknüpfungspunkte zwischen Forschung und Praxis sowie mögliche Kooperationen zu sprechen.

Alle weiteren Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter  
[www.uni-bamberg.de/transfer/veranstaltungen/kmuni/kmuni-2020/](http://www.uni-bamberg.de/transfer/veranstaltungen/kmuni/kmuni-2020/)

## Das neue Qualifizierungschancengesetz: Mehr Weiterbildung - mehr Förderung

Der strukturelle Wandel – vor allem durch die digitale Transformation – verändert bestehende Tätigkeitsfelder in allen Branchen. Er erfordert eine kontinuierliche Anpassung von Unternehmen und ihren Beschäftigten. Das Qualifizierungschancengesetz ist zum 1. Januar 2019 in Kraft getreten. Damit wurde die staatliche Förderleistung für Weiterbildung ausgeweitet und die bisherige Zielgruppe erweitert.

Arbeitgeber und ihre Mitarbeiter profitieren durch das Gesetz von reduzierten Weiterbildungskosten und geringeren Lohnkosten während der Weiterbildung. Je nach Betriebsgröße, Mitarbeiter und Fördermaßnahme beträgt die Förderung bis zu 100%.

Die Weiterbildungsförderung erhalten aktuell Beschäftigte, unabhängig von Qualifikation, Lebensalter und Unternehmensgröße, Mitarbeiter, die sich innerhalb des Betriebs weiterentwickeln wollen und Mitarbeiter in Engpassberufen, in denen Fachkräftemangel besteht. Gefördert werden die Übernahme der Weiterbildungskosten und ein Zuschuss zum Arbeitsentgelt während der Weiterbildung.

Es können nur Weiterbildungen gefördert werden, die außerhalb des Betriebes bzw. von einem zugelassenen Träger im Betrieb durchgeführt werden und mehr als 160 Stunden umfassen. Außerdem muss die Weiterbildung zukunftsgerichtete Qualifikationen vermitteln (anstatt nur Fähigkeiten, die für den aktuellen Arbeitsplatz ohnehin bereits vorausgesetzt werden).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, Tel.: +49 951/9128-850 oder E-Mail: [bamberg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:bamberg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

## Die Digitale Werkzeugkiste

Um den technischen Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung standhalten zu können, bietet das ESF-geförderte Projekt DiWeKi (Digitale WerkzeugKiste) die Möglichkeit für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), ihre Kompetenzen in der Produktentwicklung zu erweitern und zu vertiefen.

Die Digitale WerkzeugKiste kann man sich inhaltlich wie einen Baukasten mit verschiedenen Fächern vorstellen. Jedes einzelne Fach beinhaltet eine Kompetenz, die für Produktentwickler/Innen im Zeitalter der Industrie 4.0 wichtig sind. Ziel ist es also, die Arbeitnehmer/Innen und deren KMUs im Bereich Produktentwicklung fit für die Arbeitswelt von Morgen zu machen. Hierzu werden Schulungen, Webinare und Workshops in verschiedenen Themenfeldern der modernen Produktentwicklung angeboten. Das kostenlose Angebot richtet sich an Produktentwickler in kleinen und mittleren Unternehmen aus Oberfranken, Oberpfalz und Mittelfranken.

Die Umsetzung des Projektes findet am Lehrstuhl für Konstruktionslehre und CAD der Universität Bayreuth statt. Ansprechpartner ist Herr Maximilian Baier, Tel.: +49 921/55-7226, E-Mail: [maximilian.baier@uni-bayreuth.de](mailto:maximilian.baier@uni-bayreuth.de)

## Auszeichnung energie.effizienz.gewinner 2020

Unternehmen, die in Energieeffizienz investieren, leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, erhöhen ihre Wettbewerbsfähigkeit und sparen Kosten. Mit der Auszeichnung *energie.effizienz.gewinner* verleiht die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V., gemeinsam mit ihren Partnern Energie Campus Nürnberg, Initiative green.economy.nuernberg, N-ERGIE Aktiengesellschaft, Sparkasse Nürnberg, Wirtschaftsreferat Nürnberg, 2be die markenmacher und Stadt Erlangen, nordbayerischen Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe jedes Jahr mehr Sichtbarkeit für ihr Engagement.

Geehrt werden Betriebe, die seit 2017 mindestens eine Energieeffizienz-Maßnahme erfolgreich umgesetzt sowie kommuniziert und damit mindestens 10% ihres Endenergieverbrauchs eingespart haben.

Trifft dies auch auf Ihr Unternehmen zu? Dann können Sie sich unter <http://www.energie-effizienz-gewinner.de/jetzt-bewerben> noch bis 31. Dezember 2019 bewerben.

### Zertifikatslehrgang „Betriebliches Gesundheitsmanagement“

Ein systematisches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) kann nicht nur die Ausfallzeiten reduzieren, sondern auch die Mitarbeitermotivation und die Chancen bei der Gewinnung neuer Mitarbeitender erhöhen. Um Unternehmen bei der Implementierung eines BGMs zu unterstützen, haben die drei oberfränkischen Hochschulen Bamberg, Bayreuth und Coburg einen gemeinsamen Zertifikatslehrgang entwickelt. An fünf Präsenzphasen, jeweils Freitag und Samstag, erlernen die Teilnehmenden wissenschaftlich fundierte sowie praxisorientierte Instrumente zur erfolgreichen Konzeption, Etablierung und Evaluation eines zielgerichteten BGMs.

Das Angebot startet am 20. März 2020. Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich für den Zertifikatslehrgang anzumelden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.campus-akademie.uni-bayreuth.de/de/zertifikatslehrgaenge/bgm/index.html](http://www.campus-akademie.uni-bayreuth.de/de/zertifikatslehrgaenge/bgm/index.html)

### Spendenaufruf „1000 Schulen für unsere Welt“

Der Landkreis Bamberg unterstützt den Bau von Schulen im globalen Süden und schließt sich dafür der Gemeinschaftsinitiative „1000 Schulen für unsere Welt“ ([www.1000schulenfuerunserewelt.de](http://www.1000schulenfuerunserewelt.de)) der kommunalen Spitzenverbände an.

Durch Spenden von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Unternehmen wird nicht nur Kindern und Jugendlichen eine angemessene Schulbildung ermöglicht, sondern auch ein Beitrag zu einer gerechteren Welt geleistet. Mit dem Geld werden Schulen in Afrika, Südamerika und Asien gebaut. Der Betrieb der Schulen mit Lehrkräften ist vor Ort durch den Staat gesichert, damit die Kinder eine Perspektive haben. Mit der Stiftung *fly&help* steht der Initiative ein zuverlässiger Partner zur Seite. Bereits über 250 Schulen konnten durch sie bereits weltweit gebaut oder saniert werden.

Bitte unterstützen auch Sie diese Initiative! Nutzen Sie gern folgendes Spendenkonto:

Westerwald Bank eG, Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 94 5739 1800 0000 0055 50

BIC: GENODE51WW1

Verwendungszweck 1: Landkreis Bamberg

Verwendungszweck 2: Adresse des Spenders (wichtig, wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bildungsbüro des Landkreises Bamberg, Tel.: +49 951/85-715,

E-Mail: [bildungsbuero@lra-ba.bayern.de](mailto:bildungsbuero@lra-ba.bayern.de)

*Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.*

*Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg*